

Besonderes Geschenk aus der Schweiz

Jubiläum | Musikverein Trachtenkapelle Althengstett feiert 100-jähriges mit einem stimmungsvollen Festabend

Im Rahmen mehrerer Jubiläumsveranstaltungen feiert der Musikverein Trachtenkapelle Althengstett dieses und kommendes Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Nun lud der Verein geladene Gäste in die Festhalle von Althengstett zu Sektempfang, leckeren Häppchen und jeder Menge Unterhaltung ein.

■ Von Günther Wallburg

Althengstett. Alle waren sie der Einladung gefolgt: Vertreter der Gemeinde samt Bürgermeister, des Kreismusikverbandes und der örtlichen Vereine, Aktive und Passive sowie Ehrenmitglieder, Jubiläumssponsoren und die engen Musikfreunde aus Henau in der Schweiz. Bis Mitternacht dauerte allein das offizielle Programm, das äußerst unterhaltsam, abwechslungsreich und dabei auch informativ gestaltet wurde.

Steffen Briehle eröffnete als stellvertretender Vorsitzender den Festabend. Der Vorsitzende Gunther Böttinger richtete anschließend Grußworte an die Gäste der voll besetzten Festhalle. Auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Gottlieb Braun und des Zimmermanns Jakob Dittus ist am 1. März 1922 der Musikverein Althengstett, wie er damals hieß, offiziell gegründet worden. 100 Jahre später ist dies für Böttinger Verpflichtung, dieses Privileg auch ausgiebig zu feiern, betonte der seit zehn Jahren amtierende Vorsitzende.

Unsichere Pandemielage

Mit einem sieben Kilometer langen, bebilderten Jubiläumspfad über und um viele lustige Ereignisse des Musikvereins herum ist im April bereits die Festreihe eröffnet worden. Am 22. Mai sollen ein Jubiläumsgottesdienst, am 25. Mai ein Jubiläumskonzert



Die Musik kam beim Festabend in der Althengstetter Festhalle natürlich nicht zu kurz.

Fotos: Wallburg

Jahr vom 18. bis 21. Mai folgen. Aufgrund der unsicheren Pandemielage habe man dies um ein Jahr verschoben. Dem



Besonderes Gastgeschenk aus der Schweiz: Günther

18-köpfigen Festausschuss und den vielen Helfern dankte Böttinger ganz besonders, die in den vergangenen 30 Monaten mit viel Engagement in mehr als 20 Sitzungen zum Gelingen all dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Dass auch die 122 Seiten umfassende Festschrift »100 Jahre Blasmusik mit Herz und (von) Hand« noch rechtzeitig erscheinen konnte, sei federführend Andreas Weik, der auch die Moderation des Abends übernahm, und einer hoch motivierten Arbeitsgruppe zu verdanken.

Bürgermeister Clemens Götz war der Stolz auf seinen international auftretenden und als Markenbotschafter seiner Gemeinde wirkenden Vereins jedem Wort seines Grußwortes zu entnehmen. Auch Eckehard Flik betonte

beste soziale Netzwerk eben nicht digital zu suchen, sondern in einem Verein selbst zu finden sei.

Anstelle des erkrankten Hans-Joachim Fuchtel überbrachte Uwe Göbel die Grüße des Kreismusikverbandes und erinnerte dabei an die gemeinsame letzte Auslandsreise zur Weltausstellung 2019 in China.

Kontakt besteht seit 1951

Mit Raphael Lusti, Präsident des Gastvereins Musikverein Uzwil-Henau, endeten die Grußworte des Abends. Der Kontakt zu den Freunden in der Schweiz geht bereits auf das Jahr 1951 zurück und wird seither sehr eng gepflegt. Lusti überbrachte mit der von Vereinsmitglied Benjamin Flick eigens komponierten Polka »Grenzenlose Freund-

seinen deutschen Musikfreunden und festigte mit dieser ausgefallenen Idee weiterhin die enge Partnerschaft.

Viele perfekt einstudierte Musikeinlagen beider Musikvereine, eine Trachtenmode-schau zu den unterschiedlichen Trachten und Uniformen aus 100 Jahren Musikverein Althengstett und eine Diashow, moderiert vom Ehrenvorsitzenden Günter Luz, unterstrichen die bewundernswerte Lebendigkeit des Vereins und boten dadurch einen ausgelassenen und gebührenden Festabend.

Höhepunkt waren abschließend der Auftritt beider Vereine als Massenchor, in dem natürlich zuletzt auch die Polka »Grenzenlose Freundschaft« ohne vorheriges Einstudieren der Althengstetter Musiker klang-